

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1982/10/19 10Os180/81, 12Os32/85, 11Os39/92 (11Os40/92), 15Os49/92**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.10.1982

## **Norm**

StGB §223

## **Rechtssatz**

1.) Eine falsche (unechte) Urkunde stellt auch derjenige her, der eine solche Schrift mit Zustimmung oder im Auftrag eines anderen mit dessen (also einem falschen) Namen unterschreibt (EvBl 1981/185, 13 Os 137/78).

2.) Selbst die Einwilligung jener Person, mit deren Namen eine Urkunde (von jemand anderem) unterschrieben wird, ändert (auch) an der Rechtswidrigkeit der Urkundenfälschung nichts, sofern es sich nicht um den Fall eines für den Gebrauch der Urkunde im Rechtsverkehr völlig belanglosen Aktes einer (verdeckten) stellvertretenden Erklärung handelt (EvBl 1981/185, 1979/74). (Hier: keine Ausnahme für die Unterfertigung eines Mietvertrages mit fremden Namen).

3.) Die Vorwerfbarkeit eines (direkten oder indirekten) Verbotsirrtum § 9 StGB) über das in der Unterfertigung einer Urkunde mit einem fremden Namen gelegene Unrecht ist je nach der Lage des Falles zu beurteilen. (12 Os 119/79).

## **Entscheidungstexte**

- 10 Os 180/81

Entscheidungstext OGH 19.10.1982 10 Os 180/81

- 12 Os 32/85

Entscheidungstext OGH 18.04.1985 12 Os 32/85

nur: 1.) Eine falsche (unechte) Urkunde stellt auch derjenige her, der eine solche Schrift mit Zustimmung oder im Auftrag eines anderen mit dessen (also einem falschen) Namen unterschreibt (EvBl 1981/185, 13 Os 137/78). 2.) Selbst die Einwilligung jener Person, mit deren Namen eine Urkunde (von jemand anderem) unterschrieben wird, ändert (auch) an der Rechtswidrigkeit der Urkundenfälschung nichts, sofern es sich nicht um den Fall eines für den Gebrauch der Urkunde im Rechtsverkehr völlig belanglosen Aktes einer (verdeckten) stellvertretenden Erklärung handelt (EvBl 1981/185, 1979/74). (Hier: keine Ausnahme für die Unterfertigung eines Mietvertrages mit fremden Namen). (T1)

- 11 Os 39/92

Entscheidungstext OGH 14.04.1992 11 Os 39/92

Vgl; nur T1; Veröff: JBl 1993,539 (Schwaighofer)

- 15 Os 49/92

Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 49/92

Vgl; Beisatz: Verdeckte Ermächtigung zur Unterschriftenleistung schließt tatbestandsessentielle Identitätstäuschung aus. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0095519

## **Dokumentnummer**

JJR\_19821019\_OGH0002\_0100OS00180\_8100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)